

freiwillige Sonntagsarbeit - eine illegale Grauzone?

Beitrag von „Palim“ vom 30. August 2022 16:43

Zitat von O. Meier

Was die Notwendigkeit zur Erstellung von Vertretungsplänen am Wochenende anbetrifft, so sehe ich mal wieder strukturelle Probleme. Wenn wir dezidiertes Personal für Vertretungsbereitschaften hätten, liefe montags morgens alles entspannt.

Das Bedürfnis solche Probleme individuell auszugleichen, ist mal wieder hoch.

Vertretungsplanerin wäre jedenfalls kein Job für mich.

Wir haben Personal für die Vertretung, nennt sich Pädagogische Mitarbeiter:in.

Sie kommen, um die Klassen zu beaufsichtigen.

Offiziell muss man 3 Tage zuvor Bescheid sagen und es müssen mindestens 3 Stunden erteilt werden.

Meldet sich montags jemand krank, kommt also Mittwoch oder Donnerstag die Vertretung.

In den Dezernaten sitzen gerne Kolleg:innen von weiterführenden Schulen, die das System an den Grundschulen nicht kennen, von Vertretungsbereitschaft o.a. reden, davon, dass Kolleg:innen einspringen. Das geht doch aber nur, wenn man mehr Personen als Klassen hat.